



Du benötigst einen neuen PC – das solltest du vorher wissen

Wir haben dir hier einige Überlegungen zusammen gefasst, die dir als Entscheidungshilfe dienen sollen:

Frage: Laptop oder Desktop – was ist vernünftiger?

Antwort: Wenn du für unterwegs oder ev. einen 2. Wohnsitz mobil sein musst, ist ein Laptop sicher deine Wahl.

Nutzt du deinen Computer jedoch immer an einem Standort, würde ich dir eher zu einem Desktopgerät raten.

VORTEILE: Größerer Bildschirm, angenehmere Tastatur, Reparaturen schneller und einfacher, mehr Anschluss- und Erweiterungsmöglichkeiten, bessere Grafik und Sound.

Frage: Welches Betriebssystem ist ideal?

Antwort:

Windows XP: In vielen Unternehmen noch vorhanden. Bei einer Neu-Anschaffung aber zu Windows 7 greifen! Wer unbedingt noch Windows XP benötigt, kann ggf. Windows 7 ULTIMATE installieren – hier gibt es die Möglichkeit, Windows XP auszuführen.

Windows 7: Bei einem neuen PC heute eine absolute Empfehlung!

Vorteile: Multimedia-Anwendungen etwas anwenderfreundlicher, Suchfunktionalität besser. Schnell und zuverlässig.

Nachteile: Ältere Programme und Geräte (z.B. Scanner, Drucker udgl.) funktionieren u.U. nicht mehr.

Achtung: 32Bit Betriebssysteme unterstützen nur max. 3 GB RAM (Arbeitsspeicher). Daher empfehlen wir für die meisten User Windows 7 mit **64Bit** (einziger Nachteil: Wirklich alte Programme oder Geräte funktionieren ev. nicht mehr).

Frage: Wenn ich heute einen PC kaufe – kann ich später das Betriebssystem wechseln?

Antwort: Du benötigst in jedem Fall für jedes Betriebssystem eine eigene Lizenz. Ein Wechsel des Betriebssystems (z.B. von VISTA auf WIN7) ist meist nur sinnvoll, wenn der Computer NEU INSTALLIERT wird. Überlege, ob sich dieser Aufwand wirklich rentiert!



Frage: Welche Anforderungen sollte dein Computer für einigermaßen flottes Arbeiten erfüllen?

Antwort: Dies ist natürlich sehr von den Anforderungen abhängig:
Für Standard-Anwendungen (Office-Programme und einfach Bildverarbeitung) genügt bereits ein i3- oder i5-Prozessor ab etwa 2,5 GHz (dies sind 2-Kern-Prozessoren).

Wenn du professionell Bilder bearbeiten willst, aufwändige Spiele spielst oder Videos schneiden möchtest bzw. wenn´s immer sehr schnell gehen muss, wäre schon ein i7-Prozessor (oder höher) zu empfehlen.

RAM (Arbeitsspeicher): Mind. 3 GB – bei höheren Anforderungen ab 6 GB.

Festplatte: 300 – 500GB (oder mehr, so viele Daten gespeichert werden müssen).

Frage: Kann ich den PC später aufrüsten?

Antwort: Ja (bei den meisten Geräten – Händler fragen!). Z.B. kann durch den Einbau einer 2. Festplatte die Speicherkapazität deutlich erhöht werden. Zudem kannst du leistungsstarke Grafikkarten nutzen (Videobearbeitung, Spiele) oder 2 Monitore betreiben (sehr praktisch für Poweruser)

Frage: Welche Anwender-Programme benötigen besonders viel Performance?

Antwort: Lediglich für Videobearbeitung und aufwendige Spiele wird immer noch höchste Leistung notwendig sein – alle Standard-Anwendung incl. Bildbearbeitung sind mit „Standardgeräten“ problemlos möglich. Für aktuelle Spiele ist daher ein Laptop keine Alternative!

Frage: Welche Bildschirmgröße ist ideal?

Antwort: Wir raten zu einem Schirm ≥ 22 Zoll.

Frage: Was sollte ich beim Bildschirm noch beachten?

Antwort: Matte Displays spiegeln weniger, dafür sehen Fotos nicht so farbfrisch und kontrastreich aus. Beachte also den Einsatzbereich: Gibt es störende Lichtquellen oder ist alles indirekt beleuchtet? Wo befinden sich die Fenster (Spiegelung)?

Frage: Welche Schnittstellen/Anschlüsse sollte das Desktop-PC haben?

Antwort: Mind. 6 USB-Ports (Anschluss von Drucker, ext. Festplatte, USB-Stick usw.) nach Möglichkeit 1-2 x USB 3.0-Anschlüsse (ca. 7 Mal schneller als USB 2.0)
Netzwerkkarte + ev. WLAN (**w**ireless **l**ocal **a**rea **n**etwork zur kabellosen Netzwerkverbindung)
analoger (D-Sub) + digitaler Bildschirmanschluss (DVI)
eSATA (external SATA) zum Anschluss von externen Festplatten
Front-Anschlüsse erleichtern die Arbeit – achte auch auf Mikrofon und Lautsprecher-Anschlüsse vorne (z.B. für ein Headset) sowie USB.
Ein Card-Reader (z.B. für Kamera-Karten) wäre empfehlenswert.



Frage: Welches Zubehör sollte ich anschaffen?

Antwort: Einen USB-Stick und eine ext. Festplatte zur Datensicherung bzw. Sicherung der ges. Festplatte (Software zur automat. Datensicherung!)
Ev. ein gutes Soundsystem mit Subwoofer oder eine Webcam.

Frage: Was sollte ich noch berücksichtigen?

Antwort: Garantiezeit: Sollte beim Kauf auch berücksichtigt werden. Du musst bei Billigprodukten mit längeren Reparaturzeiten rechnen.

TIPP: Ist die Garantie abgelaufen, frag im Fachhandel (reparieren meist selbst).

Welche Peripherie-Geräte (Drucker, Scanner usw.) besitze ich und können diese am neuen Gerät auch angeschlossen werden? Gibt es für diese auch Treiber für das gewünschte Betriebssystem?

Frage: Welche Marke soll ich kaufen?

Antwort: Das ist schwer zu beantworten, da es von fast jedem Hersteller Serien gibt, die sehr anfällig sind. Bis man das jedoch weiß, ist die Serie bereits ausgelaufen.

Aus diesem Grund gebe ich hier Marken an, bei denen in den letzten Jahren kaum Probleme (Reparaturen) angefallen sind:

GUT: IBM / LENOVO, DELL, eines unserer Eigenbau-Produkte

Bei vielen anderen Herstellern ist die drop out-Rate tw. sehr hoch.

Wir meiden beim Einkauf jedenfalls Pseudo-Marken – gemeint sind jene, die nicht selber produzieren und am Massenmarkt (wie z.B. im Lebensmittelhandel) verkauft werden.

Der Handel verdient 5-7 % an einem Gerät – der Preis hat hier direkte Auswirkung auf die Qualität der Verarbeitung und die Güte der verwendeten Komponenten.

Frage: Welche Kosten muss ich für Software einkalkulieren?

Antwort: Du kannst bestehende Programm-Lizenzen zwar vom alten Computer übernehmen (so dieser entsorgt wird), für neue Programmversionen fallen aber u.U. einige zusätzliche Kosten an.

Die bei den Geräten vorinstallierten Programme sind (mit Ausnahme von Windows selbst sowie kostenlosen Anwendungen wie z.B. Acrobat Reader) meist nur Testversionen, welche nach etwa 60 Tagen ablaufen.

Überlege also schon vorher, welche Programme du benötigst.

Einige Hersteller bieten sog. Studenten-Versionen zu wesentlich günstigeren Preisen an. Diese Versionen verfügen aber oft nicht über den vollen Funktionsumfang. Vorher genau informieren.

Frage: Welche Programme benötige ich auf jeden Fall?

Antwort: Neben den für deine Arbeit notwendigen Anwendungen ist ein Virenschutz-Programm unerlässlich!



Wir empfehlen jedenfalls noch ein Programm zur Sicherung der kompletten Festplatte (Image-Erstellung) – z.B. Active Boot Disk. Damit lässt sich die komplette Festplatte ohne Neuinstallation wiederherstellen – das spart bei einem Crash viel Zeit und Geld!

Garantie-Anspruch: Beachte, dass du während oder nach Installation des Computers diesen (online) registrierst (so du dazu aufgefordert wirst). Dies ist für den Garantieanspruch meist zwingend erforderlich. Viele Hersteller bieten dann auch Unterstützung.

Gerne beraten wir dich auch in unserem Geschäft, wo wir auf deine individuellen Fragen eingehen können. Nach Möglichkeit bitte einen Termin vereinbaren, damit wir uns ausreichend Zeit für deine Anliegen nehmen können. Wir bieten Top-Geräte zu einem guten Preis-/Leistungsverhältnis – frag nach.

Nun wünschen wir dir viel Spaß bei der Auswahl deines neuen PCs!

Dein Computerzentrum Support-Team